

3. Februar 2019

Thema: " Nehemia – Wie Mauern wiederaufgebaut werden können!"

Redner: Andreas Ruh

Text: Neh. 4ff

## Was läuft bei uns in nächster Zeit?

**Sa. 2.2. – Sa. 9.2. Schilager in Grindelwald**

**Heute: 19.30 Lenzchilegebet.**

Mo. 4.2. 8.30 Gebetstreffen bei Maria Ellenberger

Di. 5.2. 14.30 Senioren Nachmittag

Mi. 6.2. 9.00 Kafi Chnopf

**So. 10.2. 10:00 Gottesdienst mit Open Doors: "Indien"**

Hueti, Müsli, Kidstreff und chainless celebration

## " Nehemia – Wie Mauern wiederaufgebaut werden können!

### Was sind unsere zerstörten Mauern?

- Wir leben in einer privilegierten Zeit! – Freiheit, Wohlstand, Sicherheit, ... !
- Dankbarkeit und Ehrfurcht vor Gott sind ersetzt durch den menschlichen Machbarkeitswahn und dem grenzenlosen Durst nach eigener Befriedigung.
- Die biblischen Werte sind ersetzt durch "Toleranz" und eine "Beliebigkeit", die für den Einzelnen stimmt und ihm dient.
- Fragen von Ethik, Moral und Gerechtigkeit werden in der Gesellschaft durch Gewinnoptimierung unterdrückt. (Wohlstands- und Arbeitsplatzsicherung).

### Unsere Reaktion auf die zerstörten Mauern?

- Wir fühlen uns hilflos und haben uns damit abgefunden. (Es schmerzt nicht mehr.)
- Wir sind verunsichert und reagieren mit Rückzug in die "Rechtgläubigkeit".
- Wir sind gefrustet und suchen den geistlichen "Kick" in der elitären Gruppe.
  - Die Menschen suchen heute Sinn und Orientierung, leider noch nicht bei Jesus!
  - Wir suchen keine "heile Welt"! – Wie können wir Nehemia nacheifern, damit die Welt das "Heil", den "Heiland" wiederentdecken darf?

### Der Unterschied von "klagen" und "jammern"!

*"Ach Herr, du Gott des Himmels, du mächtiger und ehrfurchtgebietender Gott! ...*

*Verschliesse deine Augen und Ohren nicht, **wenn ich zu dir flehe!** Tag und Nacht **bete ich zu dir** für das Leben der Israeliten. Du bist unser Herr."*

*Nehemia 1,5-6*

*Und das Volk von Juda sprach: "Die Kraft der Träger ist zu schwach, und der Schutt ist zu viel; **wir können an der Mauer nicht weiterbauen.**"*

*Nehemia 4,4*

- **Auf mich gerichtet**, ich bin ein Opfer (zu bemitleiden), oder **strecke ich mich aus nach seiner Hilfe?**

## Nehemia – Sein Umgang mit Problemen und Widerständen

- Nehemia rennt zu Gott! Er betet!
- Er übernimmt Verantwortung, er handelt!

### Nehemia stellt sich der Not!

Als ich das hörte, setzte ich mich hin und weinte. Ich trauerte tagelang, **fastete und betete.**

Nehemia 1,4

Dann sagte ich: "Mein König! Wenn du es für richtig hältst und wenn du mir vertraust, dann sende mich nach Judäa in die Stadt, in der meine Vorfahren begraben liegen. **Ich möchte sie wiederaufbauen.**"

Nehemia 2,5

- "Jesus, wir brauchen dein übernatürliches Eingreifen!"
- "Wir möchten die Lenzchile aufbauen, als sichtbares Zeichen deiner Macht!"

### Umgang mit Spott und Entmutigung!

Sanballat: "Was wollen diese armseligen Juden eigentlich? ... Mit diesen verbrannten Steinen und diesem Schutt wollen sie eine neue Stadtmauer errichten?"

- Entmutiger sind oft realistisch und die Fakten sind auf ihrer Seite!
- Es ist wahr, wir Christen werden in der Schweiz kaum noch beachtet!  
Und doch ist die Gemeinde Jesu die Hoffnung der Welt, auch des Wynentals.

Nehemia: Doch ich betete: "Herr, unser Gott, hör doch, wie sie sich über uns lustig machen!"

Nehemia 3,26

- Wir haben nicht nur eine grosse Berufung, wir sind auch die "Braut von Jesus"!

### Die Feinde planen einen Angriff!

Als Sanballat und seine Freunde hörten, dass die letzten Lücken schon fast geschlossen waren, gerieten sie in Wut. Sie verbündeten sich, um Jerusalem anzugreifen und unsere Pläne zu durchkreuzen.

Neh. 4,1-2

"Wir aber flehten zu unserem Gott und stellten Tag und Nacht Wachen auf." Neh. 4,3

- Reich Gottes bauen wir nicht ohne Widerstand, wir sind immer auch Teil des Kampfes zwischen Licht und Finsternis, speziell wenn wir Satan Land entreissen!

### Das Volk ist müde, die Angst wirkt lähmend!

Nehemia: Dann sagte ich zu den führenden Männern und zum übrigen Volk: "Habt keine Angst vor ihnen! **Vertraut dem Herrn**, denn er ist gross und mächtig. **Kämpft** für eure Brüder und Söhne, für eure Töchter und Frauen und für eure Häuser!"

Nehemia 4,8

- Vertrauen und kämpfen sind siamesische Zwillinge!
- Wir kämpfen (nicht jeder für sich) sondern füreinander und miteinander.

### Wie soll die Mauer im Wynental wiederaufgebaut werden?

"Sobald ihr irgendwo das Horn blasen hört, **lauft sofort dorthin! Unser Gott wird für uns kämpfen!**" So arbeiteten wir alle vom Morgengrauen bis zum Einbruch der Dunkelheit, und die Hälfte der Männer hielt mit der Lanze in der Hand Wache.

Nehemia 4,14-15

- Wir brauchen einander, wir helfen einander, da wo es gerade Not tut!
- Wir setzen unser Vertrauen ganz auf Gott, er wird es tun!
- Wir arbeiten, wir geben unser Bestes! (Da wo Gott dich gerade hingestellt hat!)
- Wir beten wie die Weltmeister, um abhängig zu bleiben!